

Verfahrensrecht im Sozialrecht – Kompass für den sicheren Umgang mit verfahrensrechtlichen Spezifika im Sozialrecht

Dienstag 16.04.2024 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Semindauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Sozialrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Online-Seminar Mandate im Sozialrecht befassen sich zu einem hohen Anteil mit dem Auffinden und Geltendmachen von verfahrensrechtlichen Mängeln unabhängig vom jeweiligen Rechtsgebiet. Das Seminar befasst sich mit allen für die anwaltliche Beratungspraxis relevanten verfahrensrechtlichen Besonderheiten im Sozialrecht unter Beachtung auch vergütungsrechtlich klugen Vorgehens:

Alles rund um das Antragserfordernis einschl. sog. wiederholter Antragstellung gem. § 28 SGB X und sozialrechtlichem Herstellungsanspruch bei Fehlberatung

Verwaltungsakt oder doch nur schlicht hoheitliches Handeln und rechtliche Konsequenzen

Mitwirkung in sozialrechtlichen Verfahren

Voraussetzungen – Überprüfung des Mitwirkungsverlangens – Versagung bzw. Entziehung von Leistungen einschl. zutreffender Ermessensausübung und gerichtliches Vorgehen einschl.

Besonderheiten im Eilverfahren

Abgrenzung der verschiedenen Ermächtigungsgrundlagen bzgl. der Aufhebung von Verwaltungsakten (§§ 44, 45, 48 SGB X) einschl. aller verfahrensrechtlichen Besonderheiten, wie inhaltlich hinreichender Bestimmtheit, Handlungsfristen und deren Berechnung sowie der richtigen Vorgehensweise gegen rechtswidrige Bescheide unter Ausnutzung der aufschiebenden Wirkung Erstattungsbescheide – reines Rechenwerk oder doch mehr?

Aufrechnung und Verrechnung – wichtiges Basis- und Detailwissen einschl. der Darstellung der häufigsten behördlichen Fehler

Überprüfungsanträge – ricVerfahrensrecht im Sozialrecht – Kompass für den sicheren Umgang mit verfahrensrechtlichen Spezifika im Sozialrecht

Referent / Referentin

Astrid Lente-Poertgen

Vorsitzende Richterin am Landessozialgericht NRW

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 210,00 € (zzgl. MwSt.)